

Calmer Tagblatt

N 293.

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

87. Jahrgang.

Veröffentlichungsweise: 6mal wöchentlich. Anzeigenpreis: Im Oberamtsbezirk Calw für die einpaltige Borgseite 10 Pfg., außerhalb desselben 12 Pfg., Reklamen 25 Pfg. Schluß für Inseratannahme 10 Uhr vormittags. Telefon 9.

Freitag, den 13. Dezember 1912.

Bezugspreis: In der Stadt mit Trägerlohn Mt. 1.25 vierteljährlich, Postbezugspreis für den Orts- und Nachbarortverkehr Mt. 1.20, im Fernverkehr Mt. 1.30. Bestellgeld in Württemberg 30 Pfg., in Bayern und Reich 42 Pfg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

der Landeswahlkommission betreffend die Vorschläge für die Wahl der acht Abgeordneten des zweiten Landeswahlkreises (Schwarzwald- und Donaukreis) zum Landtag.

Gemäß Art 44 Abs. 7 des Landtagswahlgesetzes vom 16. Juli 1906 (Reg.-Bl. S. 185) werden die von der gemeinsamen Landeswahlkommission für gültig erklärten Wahlvorschläge für die am

Mittwoch, den 18. Dezember 1912

in allen Abstimmsdistrikten des zweiten Landeswahlkreises (Schwarzwald- und Donaukreis) gleichzeitig stattfindende Wahl von acht Abgeordneten hiemit öffentlich bekannt gemacht.

1. Wahlvorschlag: Fortschrittliche Volkspartei:

Eugen Reihling, Adlerwirt und Landwirt in Bernloch, Oberamt Münsingen,
Eugen Mägle, Gymnasialprofessor in Tübingen,
Eugen Roth, Redakteur und Buchdruckereibesitzer in Stuttgart,
Kader Pfahl, Landwirt, Kaufmann und Gemeinderat in Aulendorf,
Friedrich Payer, der Jüngere, Rechtsanwalt in Stuttgart,
Karl Kübler, Postsekretär und Gemeinderat in Geislingen u. St.,
Friedrich Haug, Fabrikant und Gemeinderat in Ebingen, Oberamt Balingen,
Georg Hornung, Gärtnerereibesitzer und Gemeinderat in Ulm a. D.

2. Wahlvorschlag: Konservative Partei und Bund der Landwirte:

Friedrich Ablung, Deconomierat in Sindlingen, Oberamt Herrenberg,
Johannes Bollinger, Landwirt und Schultheiß in Neilingen, Oberamt Blaubeuren,
Christian Büdle, Landwirt und Mühlebesitzer in Langenau,
Jakob Knapp, Kulturmeister in Reutlingen,
Theodor Körner, Redakteur in Stuttgart,
August Wändle, Bauer und Weingärtner in Nezingen,
Otto Müller, Fabrikant in Detlingen,
Peter Ziegler, Kaufmann in Wilhelmshausen, Oberamt Ravensburg.

3. Wahlvorschlag: Nationalliberale Partei-Deutsche Partei.

Franz Kübel, Fabrikant und Gemeinderat in Cannstatt, bisheriger Landtagsabgeordneter,
Ernst Gluck, Landwirt und Posthalter in Kleinengstingen-Honau, Oberamt Reutlingen,
Karl Regel, Hauptlehrer, Vorstandsmitglied des Württ. Volksschullehrervereins, in Stuttgart,
Otto Keinhath, Schriftsteller, Mitglied des Reichstags in Stuttgart,
Eduard Lamparter, Stadtpfarrer, Verbandsvorsitzender der evang. Arbeitervereine Württembergs, in Stuttgart,
Albert Ott, Fabrikant und Gemeinderat in Ebingen, O.A. Balingen,
Karl Nebel, Schreinermeister, Vorstand des Gewerbevereins Biberach und Vorsitzender der Handwerkskammer Ulm, in Biberach.

4. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei.

Hermann Mattutat, seitheriger Landtagsabgeordneter in Stuttgart,
Otto Masner, seitheriger Landtagsabgeordneter in Stuttgart,
Georg Pechmar, Schreinermeister und Gemeinderat in Geislingen u. St.,
Jakob Hill, Schreinermeister und Gemeinderat in Bodelshausen,
Friedrich Göhring, Gemeinderat in Ulm,
Matthias Fleig, Gemeinderat in Schwenningen,
Friedrich Herpich, Redakteur in Stuttgart,
Karl Massatich, Sekretär in Stuttgart.

5. Wahlvorschlag: Württembergische Zentrumsparlei.

Simon Beck, Landwirt und Gemeinderat in Dietingen, O.A. Rottweil,
Georg Behler, sen., Landwirt in Neidingen, Oberamt Tuttlingen,
Kaspar Raub, Eisenbahnhilfswärter in Leutkirch,
Johes Herbfster, Schuhmachermeister und Landwirt in Wiesentheid, O.A. Geislingen,
Dr. Karl Josef Späth, Stadtpfarrer in Biberach a. N.,
Johannes Weber, Hauptlehrer in Heilbronn a. N., Vizir. 13. Namen, welche in keinem dieser fünf Wahlvorschläge enthalten sind, werden bei der Stimmzählung auf den Stimmzetteln als ungültig gestrichen.

Der 1. Wahlvorschlag: „Fortschrittliche Volkspartei“ ist

mit dem 3. Wahlvorschlag: „Nationalliberale Partei-Deutsche Partei“ verbunden worden, ebenso der 2. Wahlvorschlag: „Konservative Partei und Bund der Landwirte“ mit dem 5. Wahlvorschlag: „Württembergische Zentrumsparlei“.

Die verbundenen Wahlvorschläge sind daher von der Landeswahlkommission bei der Verteilung der Abgeordnetenstimmen unter die Wahlvorschläge, jedoch nur den anderen Wahlvorschlägen gegenüber je als ein einziger Wahlvorschlag anzusehen und zu behandeln (Art. 28 Abs. 7. Art. 34 Abs. 5 und Art. 43 des Landtagswahlgesetzes).

Stuttgart, den 9. Dezember 1912.

Der Vorsitzende der Landeswahlkommission:

Scheurlen,
Ministerialdirektor.

Die Ortsbehörden

werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung alsbald in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben und bis spätestens 15. ds. Mts. Vollzugsbericht hierüber zu erstatten.

Auf die noch zu erstattenden Vollzugsberichte gemäß der oberamtlichen Bekanntmachung vom 21. November d. Js. Calwer Tagblatt Nr. 276 — wird besonders hingewiesen.

Calw, 11. Dezember 1912.

R. Oberamt:
Reg.-Rat Binder.

Oberamtsstadt Calw.

Die wahlberechtigten Einwohner der Stadt Calw werden auf vorstehende Bekanntmachung der Landeswahlkommission über die Vorschläge für die Wahl der acht Abgeordneten des zweiten Landtagswahlkreises (Schwarzwald- und Donaukreis) gemäß Ziff. 4 der Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 6. Dez. 1906 besonders aufmerksam gemacht.

Calw, 11. Dezember 1912.

Stadtschultheißenamt:
Conz.

Parlamentarisches.

Berlin, 12. Dez. 1912.

Aus dem Reichstag.

Am Bundesratstisch die Staatssekretäre Dr. Delbrück und Lisco, Präsident v. Waderjapp und der bayerische Gesandte, Graf Lerchenfeld. Präsident Dr. Kämpf eröffnet die Sitzung um 11.18 Uhr mit folgender Ansprache, bei der sich das Haus, auch die Sozialdemokraten, von den Sitzen erheben: „Der Regent des zweitgrößten deutschen Bundesstaates, Prinzregent Luitpold von Bayern, ist, wie der R. bayerische Herr Ministerpräsident mir mitgeteilt hat, heute morgen 4.50 Uhr in der königlichen Residenz zu München verstorben. Am französischen Kriege hatte er im deutschen Hauptquartier teilgenommen und wohnte der denkwürdigen Kaiserproklamation in Versailles bei. Die Aeltesten unter uns werden sich seiner noch erinnern, wie er nach dem Regierungsantritt unseres Kaisers zu der feierlichen Reichstagsöffnung in Berlin erschien. Der treue Eifer, die rastlose Tätigkeit und Fürsorge, mit der der Entschlafene nach der Erkrankung des Königs auch im hohen Alter die Regierung seines Landes führte, werden im Bayernvolke und bei uns allen unergessen bleiben. Ich werde dem nunmehrigen Prinzregenten Ludwig, den parlamentarischen Körperschaften zu München und dem bayerischen Ministerpräsidenten die herzliche Anteilnahme des Reichstags zum Ausdruck bringen. Ich schlage ihnen vor, unter diesen Umständen in die heutige Tagesordnung nicht einzutreten und die nächste Sitzung zu halten am Mittwoch, den 8. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr mit der heutigen Tagesordnung. Damit schließe ich die Sitzung. Das Haus stimmt zu. Schluß 11.23 Uhr.“

Stadt, Bezirk und Nachbarschaft.

Calw, 13. Dezember 1912.

st. Postdienst am 18. Dezember. Am 18. Dezember d. Js., dem Tage der Verhältniswahl in den beiden Landtagswahlkreisen, wird in den Orten, in denen die Stimmzählung noch am Wahltag selbst stattfindet, die Telegraphen- und Fernsprechsprechzeit bis 10 Uhr abends verlängert. Zur Beförderung amtlicher Wahltelegramme und zur Vermittlung amtlicher Ferngespräche sind die Anstalten nach Erfordernis auch länger dienstbereit. Die gleiche Dienstverlängerung tritt am 19. Dezember in den

Oberamtsstädten ein. Die von den Wahlvorstehern oder von den Oberämtern aufgegebenen Postsendungen, die Mitteilungen über das Wahlergebnis oder andere Wahlakten enthalten, werden am 18. und 19. Dezember auch außerhalb der gewöhnlichen Dienststunden angenommen und mit möglicher Beschleunigung ihre Bestimmung zugeführt.

scb. **Mutmahlisches Wetter.** Für Samstag und Sonntag ist noch vielfach trübes und ziemlich mildes, sowie zu Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Biorzheim, 12. Dez. Unter gewaltigem Menschenandrang sprachen im Saalbau gestern der Jesuit Co-hausz, Geistlicher Rat Wader und Rechtsanwalt Trunk. Ersterem war verboten worden, über „Die Wahrheit des Jesuitenordens“ zu reden, er wählte daher „Die geistigen Strömungen der Gegenwart“, indes Trunk die juristische Seite der Jesuitenfrage behandelte und Wader die Ergebnisse beider Referate zusammenfasste. — Co-hausz wurde, wie bekannt, das Auftreten in Freiburg verboten, weil die Behörden in seinen Vorträgen einen Verstoß gegen das Jesuitengesetz sahen.

Württemberg.

Böblingen, 12. Dez. In der hiesigen Brauerei Dinkelacker sind die Brauereiarbeiter in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen die Schaffung eines Tarifvertrages.

Freudenstadt, 13. Dezember. Notar Bangert hat beim Rodeln auf der Steige nach Christophstal einen Beinbruch erlitten. Nur mit großer Mühe konnte er heimverbracht werden.

Stuttgart, 12. Dez. Die heutige Sitzung der 8. ev. Landesynode hat den Antrag Dr. Egelhaaf betr. Änderung der Landessynodalordnung, alle 3 Jahre ordentlichweise zusammen zu treten, einem Ausschuss überwiesen, ferner den Antrag Dr. Bacmeister betr. die Investitur der Pfarrer, die künftig Einführung genannt werden soll und wonach der neue Pfarrer seine 1. Predigt erst nach der Einsegnung zu halten hat, abgelehnt. Ein Antrag Dr. Wurster betr. die Sonntagschristenlehre auf Freigabe der revidierten Kinderlehre und freierer Behandlung einer geeigneten Glaubens- und Lebenskunde an einen Ausschuss für Lehre und Kultur überwiesen.

Marbach, 13. Dez. Gestern vormittag wurde die Witwe des Friseurs Maier unter dem Verdacht verhaftet, heimlich geboren und das Kind beseitigt zu haben. Die Nachforschungen nach dem Kind bestätigten denn auch bald den Verdacht. Im Abzugsrohr des Herdes wurde das vor etwa 10 Tagen geborene Kind gefunden. Ein abgebrannter Holzblock verdeckte den Verbergungs-ort. Bei ihrer Verhaftung hatte die Frau alle Schuld bestritten. Ob das Kind bei der Geburt gelebt hat, wird die weitere Untersuchung ergeben. Es verlautet, daß noch weitere Verhaftungen von Personen, die um die Sache gewußt haben, erfolgen sollen.

Murrhardt, 12. Dez. In diesem Jahre beträgt die Bürgergabe wieder 40 Mark. Sie wird an 450 Berechtigte ausbezahlt. Die Gemeinde besitzt ein Waldareal von über 3000 Morgen.

Aus Welt und Zeit.

Der Tod des Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Zum Ableben des Prinzregenten Luitpold von Bayern schreibt der „Reichsanzeiger“: Trauernd steht das deutsche Volk, stehen die Deutschen in der weiten Welt an der Bahre dieses allverehrten Fürsten und nehmen innigen Anteil an dem Schmerz, von dem das Bayernvolk beim Heimgang des geliebten Regenten erfüllt ist. Fast bis zur Vollendung des 92. Lebensjahres hat ein gütiges Geschick ihn als Nestor unserer Bundesfürsten seinem Lande und dem Deutschen Reich erhalten. Eine gesegnete Herrscherlaufbahn und ein schlichtes deutsches Heldenleben haben ihren Abschluß gefunden. Erprobt im Felde während des großen Krieges für Deutschlands Einigung, gehört im politischen Rat, von unerschütterlicher Treue gegen Kaiser und Reich, ein hochsinniger Hüter des Thronrechtes seines erlauchten Hauses, ein väterlich sorgender Landesfürst bis in sein höchstes Alter, allem zugewandt, was die Herzen der Nation

bewegt, so bleibt sein Bild in unserem Gedächtnis und wie die Erinnerung an die große Zeit unserer nationalen Wiedergeburt nie schwinden kann, so wird unter den um die Gründung des Reiches verdienten Namen der des Prinzen Luitpold von Bayern mit hohen Ehren fortleben.

München, 12. Dez. Die Leiche des Prinzregenten Luitpold wird bis morgen im Sterbezimmer aufgebahrt bleiben. Eine vorläufige Einbalsamierung hat heute stattgefunden. Das Herz soll, erst wenn der Befehl dazu erteilt wird, dem Körper entnommen und nach der Präparierung in eine silberne Kapsel geschlossen werden. Diese dürfte ebenfalls nach Alt-Deiting in die Gnadenkirche übergeführt werden, wo sich auch die Herzen der bayrischen Könige befinden. Die Beisetzung wird voraussichtlich am nächsten Donnerstag, den 19. Dezember, erfolgen und zwar auf Anordnung des Prinzregenten Ludwig in feierlicher Weise, wie sie für einen König stattfinden würde. Die Leiche des Prinzregenten wird einem Wunsch des Verstorbenen zufolge in der Theatiner Hofkirche an der Seite seiner dort ruhenden Gemahlin beigesetzt werden. Morgen wird das Amts- und Verordnungsblatt die Trauerordnung veröffentlichen. Danach soll auf Befehl des Prinzregenten die Landestrauer auf 3 Monate festgesetzt

werden. Nähere Bestimmungen für den Hof, die Staatsbeamten und das Militär werden von den betr. Behörden erlassen werden. Dessenfalls sind für die nächsten 3 Tage und die Beisetzungstage unterjagt. Die Beisetzung des Prinzregenten Ludwig auf die Verfassung vor den versammelten beiden Kammern wird am Samstag, den 21. Dezbr., erfolgen. Dem zurückkehrenden Prinzregenten Ludwig fuhr Hofmarschall Frhr. von Laxberg bis Salzburg entgegen, während Ministerpräsident Frhr. von Hertling mit den Herren der Begleitung nur bis Freilassing entgegenfuhr.

München, 12. Dez. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: S. Kgl. Hoheit, der Prinzregent Ludwig von Bayern hat das vom Vorsitzenden des Ministerates, Frhr. v. Hertling, unterbreitete Entlassungsgesuch des Ministeriums nicht angenommen und dem Ministerium allerhöchst sein volles Vertrauen ausgesprochen.

Stuttgart, 12. Dez. Der König hat folgende Allerhöchste Ordre erlassen: „Um das Andenken S. K. H. des verewigten Prinzregenten zu ehren und zum Ausdrucke Meiner Trauer, die von Meinem Armeekorps geteilt wird, bestimme Ich: 1. Die Offiziere usw. Meines Armeekorps legen von heute ab auf 7 Tage Trauer an. 2. Beim Feldart.-Reg. Nr.

29 Prinzregent Luitpold von Bayern dauert die Trauer 14 Tage. 3. Eine Abordnung dieses Regiments bestehend aus dem Regimentskommandeur, 1 Stabsoffizier, 1 Hauptmann, 1 Oberleutnant und 1 Wachtmeister nimmt an den Beisetzungsfestlichkeiten teil.“

Wien, 12. Dez. Alle Blätter widmen dem Prinzregenten Luitpold von Bayern tiefempfundene Nachrufe von aufrichtigster Trauer und herzlichstem Mitgefühl. Sie heben hervor, daß die Todesnachricht hier besonders schmerzlich empfunden werde, weil mit dem Prinzregenten der älteste intime Freund des Kaisers Franz Joseph dahingegangen sei, der mit dem Kaiser Freud und Leid getragen habe, und mit ihm Stammes- und gesinnungsverwandt gewesen sei.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Paul Kirchner, Druck und Verlag der A. Delschlager'schen Buchdruckerei.

Gottesdienste.

3. Adventssonntag, 15. Dez. Vom Turm: 100. Kirchenchor: Es ist ein' Ros' entsprungen etc. Predigt: 97. Mit Ernst ihr Menschenkinder etc. 9 1/2 Uhr: Vormitt.-Predigt, Defan No 0 8. 1 Uhr: Christenlehre mit den Söhnen. 7 Uhr: Weihnachtsfeier des ev. Jünglingsvereins im Vereinshaus. Donnerstag, 19. Dez. 8 Uhr abends: Bibelstunde im Vereinshaus, Defan No 0 8.

Amtliche und Privatanzeigen.

K. Amtsgericht Calw.

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen, daß die Ehegatten Gockeler, Jakob, Kaufmann in Calw, und Anna geb. Pohl, durch Vertrag vom 7. Dezember 1912 den Güterstand der Gütertrennung, wie dieser in BGB. §§ 1426 bis 1431 näher geregelt ist, jedoch mit der Einschränkung vereinbart haben, daß die Rechtsvermutung des § 1429 BGB. ausgeschlossen sein soll, soweit das Stammvermögen der Ehefrau in Frage steht.

Den 11. Dezember 1912.

Oberamtsrichter:
Hölder.

Oberamtsstadt Calw.

Die Wahl der acht Abgeordneten im zweiten Landtagswahlkreis (Schwarzwald- und Donaukreis),

welche nach dem Grundsatz der Listen- und Verhältnismahl vorzunehmen ist, ist durch Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 17. November 1912 (Reg. Bl. S. 878) auf

Mittwoch, den 18. Dezember 1912

anberaumt worden.

Die Wahl findet in dem Abstimmungsdistrikt Nr. I und II an dem genannten Tage in denselben Lokalen, wie die Wahl des Oberamtsbezirks, auf dem Rathause zu Calw (Sitzungsaal und Stadtpflegerkanzlei) statt. Die Wahlhandlung beginnt am Mittwoch, den 18. Dezember 1912 vormittags 10 Uhr, und wird geschlossen 7 Uhr abends.

Die Wahl wird auf Grund derselben Wählerlisten, nach denselben Abstimmungsbezirken und bei gleicher Besetzung der Wahlkommission wie die vorangegangene Wahl vorgenommen.

Calw, den 12. Dezember 1912.

Stadtschultheißenamt:
Conz.

(Statt besonderer Anzeige).

Calw, 12. Dezember 1912.

Verwandten und Bekannten die Mitteilung, daß gestern abend



Katharine Böttinger,

Arbeitslehrerin a. D.

nach schwerer Krankheit im 84. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Samstag nachmittag 2 Uhr.

Kleinkinderschule Calw.

Mit dem herzlichsten Dank an alle, welche in dem zu Ende gehenden Jahr unsere Schule unterstützt haben, verbinden wir die Bitte an die Kinderfreunde unserer Stadt um gütige Beiträge zu der Weihnachtsfeier am Thomas-Feiertag, den 21. Dezember (3 Uhr Mädchen, 4 Uhr Knaben.)

Zur Empfangnahme der Gaben sind die Lehrerin Frau Widmann und Frau Stadtpfarrer Schmid bereit.

Den 11. Dezember 1912.

Für den Ausschuß:
Stadtpfarrer Schmid.

Ein Artikel

mag noch so bekannt sein, er gerät in Vergessenheit, wenn er nicht von Zeit zu Zeit inseriert wird.

Althengstett.

Bezugnehmend auf die Bürgerauswahl möchte ich erklären, daß ich nach 28jähriger, ununterbrochener Wirkung im Bürgerauschuß eine etwaige Wiederwahl nicht mehr annehme.

Jakob Weiss,
Mehger.

la. Rieler Bäcklinge
empfiehlt
Fr. Lamparter
am Markt.

Glycolan

bestes Mittel gegen rauhe, rissige Haut, Frostbeulen etc.
Borrätig in Tuben à 50 Pfg.
Neue Apotheke.

Suche auf 1. Januar 1913

1000 Mk.

gegen gefehliche Sicherheit aufzunehmen. Wer, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Um meine werte Kundschaft möglichst billig zu bedienen, führe ich von heute ab einen Posten am Lager ausgesuchte

Anzug-Keste

und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen, unt. Zusicherung solidester Ausführung.

Schüle, Schneider,
untere Marktstraße 85.

Weiß Druckauschuß

zum Auslegen von Schränken etc. geeignet, empfiehlt das kg zu 30 & die Druckerei ds. Bl.

Schmieh.

Eine hochtrachtige

Kuh,

sowie 5



Läufer-
schweine

hat zu verkaufen
Gottlieb Reinhardt.

Nächsten Samstag und Sonntag halte ich



Metzelsuppe

und lade hiezu freundlich ein.

Fr. Lutz z. Lamm.

Fortschrittliche Volkspartei Seinach

Sonntag, den 15. Dezember, nachmittags 4 1/2 Uhr im Gasthof zum goldnen Faß. Vortrag über das Proporzwahl-system. Hiezu werden alle Wähler von hier und Umgebung freundlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft.

H. Dierlamm

Untere Marktstrasse
empfiehlt sein großes Lager in

Damen- u. Kinderschürzen

schwarz, weiß und farbig,

in allen Größen und Preislagen, sowie sämtliche

Weiß-, Woll- u. Kurzwaren,

Corsetten, Trikotagen, Woll-
und Baumwollgarne

in bekannt guter Qualität, bei billigsten Preisen.

Auf Schürzen

gebe ich bis 31. Dez.

15 Prozent Rabatt.

Einladung zur 40er-Feier.

Alle im Jahre 1872 Geborenen werden zur 40er-Feier auf nächsten Sonntag, den 15. Dezember, in das Gasth. zur „Krone“ in Altburg freundlichst eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird freundlichst ersucht.

Der geehrten Einwohnerschaft von Hirsau und Umgebung mache ich die höfll. Mitteilung, daß ich die

Wirtschaft zum Waldhorn

übernommen habe, und lade gleichzeitig auf Samstag und Sonntag zur



Metzelsuppe

freundlich ein.

Hochachtungsvoll

Josef Dehm.

Der Gesangverein „Froh Sinn“, Oberreichenbach

hält am Sonntag, den 15. Dezbr., im Gasthaus zum Löwen seine

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Gesang und theatralischen Aufführungen und darauffolgender Gabenverlosung.

Anfang
abends 6 Uhr.

Eintritt
20 Pfennig.



Karl Eppinger, Uhrmacher und Optiker, Badstrasse Nr. 345

empfiehlt zu

passenden Weihnachtsgeschenken

neu zugelegt von der württemb. Metallwaren-Fabrik Geisslingen-Göppingen

schwer versilberte

Bestecke und Nickel-Waren

Billigste Preise.



Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichsortiertes Lager in

Zigarren, Cigaretten und Tabaken

in allen Preislagen.

Hch. Gentner Nachf.

Bahnhofstrasse.



Die grösste Auswahl in

Puppenwagen und Puppen-Sportwagen, Kinderwagen und Leiterwagen,

Kinderstühlen, hoch und nieder verstellbar, sowie jeglicher Art von

Korbwaren

ferner

Blumentische und Blumenkrippen, Etageren, Bücher, Arbeits- und Pflanzenständer,

äusserst modern gearbeitete **Rohrmöbel** — Katalog steht jedermann zu Diensten — finden Sie nur in gediegener Ausführung zu äusserst billigen Preisen in dem Spezialgeschäft für Kinderwagen, Korbwaren und Rohrmöbel von

Wilh. Frank jr.,

63 Salzgasse 63 Calw hinter dem Rathaus

Jüngere Repassiererinnen

für Heimarbeit gesucht.

Christ. Lud. Wagner,

Strickwarenfabrik.

Bewerberinnen wollen sich nur bei Frä. A. Lörcher (Mühlhof rechts) melden.

3 zimmerige

Wohnung

mit kleinerem Garten auf 1. Januar oder sp. zu vermieten. Zu erfragen Uhlandstrasse 646 III.

Rechnungen Mitteilungen Briefbogen Adresskarten

In ein- und mehrfarbiger Ausführung erhalten Sie rasch und billig von der

A. Oelschläger'schen
Buchdruckerei

Calw

Telefon Nr. 9. — Lederstrasse.

Juan Falguera Badstr. Nr. 163.

Offene spanische Weine

	Weiss-Wein	Rot-Wein
per Liter	0.80 M	0.70 M
" "	1.00 "	0.80 "
" "	1.20 "	1.00 "
" "	1.40 "	1.20 "
" "	1.60 "	1.40 "
		1.60 "

Offene Medicinal-Weine

	per Str.
Cuenca mild extra fein	M 2.—
Malaga Superior dunk.	" 2.—
" Anontillado	" 2.50
" extra fein gold.	" 3.—
Muscatel de Andalucia	" 3.—
" de Cataluna	" 2.—
Bancu del Priorato durch Alter hell geworden	" 3.—
Terez (Sherry) Pale hell	" 2.50

Flaschen-Weine

Malaga Superior	M 1.60
" extra fein	" 2.—
" n. p. u.	" 2.50
Cuenca del Ebro	" 1.60
Bermouth di Escrino	" 1.70
Terez (Sherry)	" 1.80
Vieng	" 2.50
Krankenwein	" 1.60
Süßwein	" 1.60
Muscateller	" 1.60
Muscatel	" 1.80
Rosé, hell	" 0.90

Südfrüchte

Bananen, Feigen, Muskat, Datteln, Orangen, Mandarinen, frische spanische Trauben, Citronen, Kokosnüsse, Malaga-Trauben, Parra-Nüsse, Kastanien.

Juan Falguera Badstr. Nr. 163.

Schwarzer Dachshund



verlaufen. Abzugeben geg. Futtergeld bei Georg Waidmann, Gültlingen.



Unterzeichneter setzt eine schöne und gute Rälberkuh dem Verkauf aus und ladet Liebhaber hiezu ein Gottlieb Böttinger, Bauer, in Gehlingen.



Setze eine schöne junge Kuh samt Kalb dem Verkauf aus. Mich. Greule, Bauer, Breitenberg, Vorderweiler.

Central-Kino

Calw.

Im großen Saale der Brauerei Dreiß.

Seden Samstag von nachmittags 6 Uhr und Sonntags von nachmittags 3 Uhr bis abends 10 Uhr

Vorführung lebender Photographien

in höchster Vollendung.

Allwöchentlich neues großartig zusammengestelltes Programm.

Beste Bildungs- und Erholungsstätte für Jung und Alt.

Spielplan vom 14. bis 15. Dez. 1912.

Des Herzens Stürme

Schauspiel in 2 Akten

1/2 Stunde Vorführungsdauer

Dieses prächtige Stück spielt in herrlicher Umgebung Roms mit seinen weltberühmten Gärten und Baudenkmälern.

Spannende Handlung! Großartiges Spiel!

Moriz und der Photograph

humoristische Szene.

Fleischfressende Pflanzen

Dieser interessante Film zeigt uns einige Pflanzen, welche lebende Insekten anlocken und fressen.

Der versöhnende Brunnen

Heitere Komödie.

Mut und Ehre!

Ergreifendes Drama aus dem nordamerikanischen Bürgerkrieg.

Nizza und seine Umgebung.

Herrliche farbenprächtige Naturaufnahme.

Lehmann und sein Gegner.

Tolle Humoreske.

Ständiger Zutritt!

Fortwährend Vorstellung!

Eine Sehenswürdigkeit die jedes ansehen muß!

Preise der Plätze:

I. Platz 50 Pfg. II. Platz 30 Pfg.

Kinder

I. Platz 30 Pfg. II. Platz 15 Pfg.

Nicht mit ähnlichen schon hier gewesenen Unternehmen zu vergleichen.

Zu Fest-Geschenken

empfehle ich in grosser Auswahl zu billigen Preisen:

Gesang-, Gebet- und Predigtbücher, Jugendschriften, Gedichtbücher, Bilderbücher, Haushaltungsbücher, Kochbücher, Vergissmeinnichte, Romane.

Billige Klassiker!

Reichhaltige Kataloge stehen zur Verfügung.

Alle in den Zeitungen und Katalogen ausgeschriebenen Bücher und Werke liefere ich rasch ohne Portoberechnung zu den angekündigten Preisen. — Die für den Weihnachtstisch bestimmten Bücher bitte ich rechtzeitig zu bestellen.

Feine Briefpapiere und Biletkarten

in den neuesten Farben und Formaten, mit und ohne Prägung.

Ansichten von Calw
Briefbeschwerer
Briefordner
Brieftaschen
Cigarren- und
Cigaretten-Etuis
Familienrahmen
Gesangbuchtaschen
Glasphotographien
Gravuren
Geldbeutel
Lampenschirme

Lithophanien (Hänge-
bilder)
Markenalbums
Nippsachen
Postkartenalbums
Photographicalbums
Photographierahmen
Photographieständer
Musikmappen
Schreibmappen
Schreibunterlagen
Schreibalbums u. Etuis

Schreibzeuge
Visiten- und
Verlobungskarten
Wandsprüche

Kleine Geschenke

für Kinder.

Abziehbilder
Ankleidefiguren
Bilderbogen

Bilderbücher von 10 Pfg. an
Farbige Bleistifte
Farbenschachteln
Federkasten
Kinderbriefpapier
Malbücher
Malvorlagen
Lebende Bilderbücher
Modellierkartons
Ofenbilder
Reisszeuge
Schreibhefte und Tafeln

Moderne gerahmte Bilder.

Goldfüllhalter, feine Umlegkalender, hübsche Abreisskalender, Krippen, Weihnachts- u. Neujahrskarten.

Emil Georgii, Buchhandlung, Calw Telefon
Nro. 16.

Einrahmen

von Bildern, Blumen und Brautkränzen
in jeder Ausführung bei billigster Berechnung

Spiegel in eiche- und
nussbaum:

Photographierahmen und Ständer
gerahmte

Bilder, Haussegen, Ansichten von Calw usw.
hält bestens empfohlen

W. Schwämmle, Einrahmungs-Geschäft.

Bücher für Weihnachten

vorrätig in grosser Auswahl. — Alle in Zeitungen, Katalogen und
anderweitig angezeigten Bücher und Musikalien zu Originalpreisen
in kürzester Zeit ohne Portoberechnung lieferbar. — Prachtkatalog
gratis. — Ich bitte höflich um gefl. Aufträge. — Telefon 92.

Buchhandlung von Paul Olpp.

Weihnachtsgeschenken

empfehle meiner werten Kundschaft mein reichhaltiges
Lager in

Glasbildern mit Ansichten von Calw,

Kassetten, Nähschatullen,

sowie **Nippsachen** aller Art
zu äusserst billigem Preis.

Fr. Ungemach, Badgasse, Calw.

Sämtliche Artikel zur

Weihnachtsbäckerei.

Der Obige.

Brennholz

jedes Quantum frei
ins Haus liefern

Blank & Stoll,
mech. Holzwarenfabrik
Calw. — Telefon Nr. 52.

Von den neuen württemberg.

Gesangbüchern

ist soeben die **Schul Ausgabe** mit Noten erschienen und bei
mir vorrätig: im Schuleinband M 1.80, in besseren Ein-
bänden von M 2.40 bis M 5.—. Ebenso das **neue**

Choralbuch

gebdd. M 1.20, in Geschenkeinband M 1.60.

Fr. Häussler,
Buchhandlung.

NB. Die kleine Taschen Ausgabe erscheint erst anfangs
nächsten Jahres.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für die Frau, Tochter od. Brant

ist eine

gute deutsche Nähmaschine!



Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in

Phoenix-, Pfaff- und Gritzner-Nähmaschinen

zum stopfen und sticken eingerichtet.

Das Möbel der Maschine kann in allen Holzarten und Farbentönen, zu den Möbeln
passend, geliefert werden; ebenso **versenkbar** und in Schrankform.

Auf Wunsch gründliches Einlernen. Reelle, von der Fabrik festgesetzte Verkaufspreise.

Hochachtungsvoll

Zahlreiche Referenzen.

Fr. Herzog, b. Gasthof z. Rössle.

Guterhaltenen

Ledersofa

gibt sehr billig ab. Wer, sagt die
Geschäftsstelle ds. Bl.

1—2 kleinere

Zimmer,

Küche und Holzplatz hat auf 1. April
zu vermieten. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle ds. Bl.

Eine bereits noch neue

Schreibkasse

verkauft

Ernst Schall.

Ein (ev. 2 ineinandergehende),
gut möbliertes, heizbares, freundliches

Zimmer

auf 1. Januar zu vermieten. Aus-
kunft bei der Geschäftsstelle ds. Bl.

Christbaum- Kerzen

1/2 Pfd.-Cart. 24 u. 30
St. Inh., 25 u. 30 Pfg.

1/2 Pfd.-Cart. 1a. weiß
24 Stk. Inh., 50 Pfg.

Wunderkerzen

Carton 10 Pfg.

Pfannkuch & Co.

Thomasmehl, Knochenmehl

ab meinem hiesigen Lager empfiehlt

Wilhelm Dingler,
Bahnhofstr.

800 Mark

werden gegen doppelte Gütersicher-
heit sofort aufzunehmen gesucht.
Näheres im Kontor ds. Bl.

Das neue

Schulgesangbuch

soeben erschienen.

E. Bub, Buchbinder.